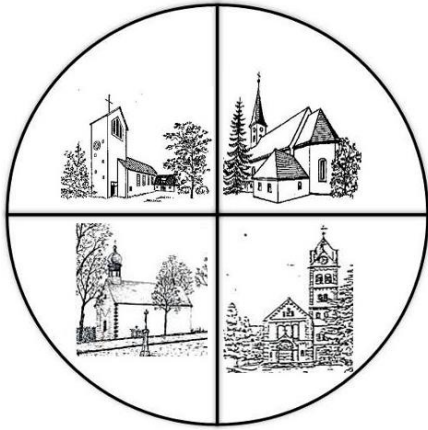


Preis 50 Cent



PFARRBRIEF

DER PFARREIENGEMEINSCHAFT Fichtelberg/Mehlmeisel

10. Februar – 24. März 2024 Nr.: 2



Das letzte Geheimnis des Gleichnisses vom barmherzigen Vater heißt: Es gibt für uns alle eine Heimkehr, weil es eine Heimat gibt.

Seid barmherzig, wie es auch euer Vater ist

Liebe Mitchristen,

wenn Sie diesen Pfarrbrief in ihren Händen halten, stehen wir am Beginn der diesjährigen Fastenzeit, der 40-tägigen Vorbereitungszeit auf das Osterfest, das wichtigste Fest im christlichen Jahreskreis.

„Jetzt ist sie da, die Zeit der Gnade“, ruft uns der Apostel Paulus zu Beginn der Fastenzeit zu, und: „Lasst euch mit Gott versöhnen!“

Die Fastenzeit will keine Zeit der Trübsal und Mühsal sein sondern eine Zeit der Entschleunigung und eine Zeit des Aufbruchs in unseren Gottes- und Menschenbeziehungen. Die Fastenzeit lädt uns ein Gespür für das Wesentliche zu entwickeln.

Wer Christus sich fester verbindet, wird nach 40 Tagen Fastenzeit „Fest“-tage feiern können weil er ver-„söhnt“ ist mit Gott, seine Beziehungen zu Menschen geordnet hat und die negativen Lebensanteile in sich vor Gott ausgesprochen hat.

Die Betrachtung der Begegnungen am Kreuzweg Jesu, können uns dabei eine große Hilfe sein. Die Bibel zeigt uns zum Glück eben nicht fertige, heilige Menschen. Judas, der eigentlich sozial dachte, hat den Weg zu Jesus nicht gefunden. Es gibt ein Relief in der Basilika von Vézelay im französischen Burgund. Darauf ist Judas Iskariot zu sehen. Der Strick um seinen Hals, die Augen vor Scham weit aufgerissen. Doch bei diesem Bild bleibt es nicht. Ein Steinmetz meißelt auf die andere Seite des Judas-Kapitells von Vézelay ein zweites Relief. Rund 1.000

Jahre ist das nun her. Es zeigt den guten Hirten, er trägt den toten Judas auf seinen Schultern zu Gott in den Himmel. Dieses Finale der Judas-Geschichte kennen die Evangelien nicht. Aber es ist ganz im Sinne Jesu. Schließlich ist Christus gekommen, um die Verlorenen zu retten. Papst Franziskus sagte bei einem Gespräch mit einer Journalistin in Bezug auf dieses Relief: „Es existieren die menschlichen Schwächen, es existieren die Sünden, das letzte Wort hat aber nicht die Schwachheit, das letzte Wort hat nicht die Sünde: das letzte Wort hat die Barmherzigkeit!“

Simon von Kyrene ging in die Weltgeschichte ein, weil er Jesus geholfen hat, sein Kreuz nach Golgota zu tragen. Simon tat das nicht freiwillig, sondern wurde von den Römern dazu gezwungen. Doch dabei konnte er eine unverhoffte Erfahrung machen. Es ist nicht überliefert, ob Jesus und Simon in dieser Situation miteinander sprachen. Eine elementare Kommunikation wird sicher stattgefunden haben: Jesus sieht Simon an, Simon sieht Jesus an – was ist da in beiden wohl vorgegangen? Jesus mag ihm einen dankbaren Blick zugeworfen haben, denn Simon ist der letzte Mensch vor seiner Hinrichtung, der, wenn auch unfreiwillig, menschlich an ihm handelte. Alle anderen sind dann seine Folterknechte. Und Simon? Hat er in dem geschundenen Antlitz Jesu mehr erblickt als Blut, Schweiß und Tränen?

Veronika kommt über die spontane Hilfsbereitschaft und geht dann weg mit einem neuen Bild von ihm, das sich ihr einprägt.

Die lamentierenden Frauen am Weg bekommen neue Perspektiven gesagt mit guten Gedanken für die Zukunft ihrer Kinder. Der Hauptmann unter dem Kreuz war kein Jünger Jesu und sagt doch:

„Dieser ist Gottes Sohn!“ Ein Bekenntnis für das Simon vom Herrn der Titel „Petrus“ verliehen wurde.

Ein Pharisäer, Josef von Arimathäa ist doch heimlicher Anhänger und organisiert die Beerdigung. Mutige Frauen (Wo waren die Männer?) werden zu den ersten Auferstehungszeugen.

Wie gesagt: Die Gemeinschaft mit dem Sohn sollte uns herausfordern, persönlich die Ver-„söhn“-ung und herzliche Verbindung in diesen Tagen zu suchen. Gott lässt mit sich reden.

Durch Jesus baut er uns aus eine Brücke zum Himmel. Wir sind nicht heimatlos, wir haben eine ewige Heimat. Sein Geist will uns inspirieren. Deshalb feiern wir an Ostern das Fest Gottes bei den Menschen.

BESONDERE ANGEBOTE FÜR DIE FASTENZEIT



Abend der Barmherzigkeit

wann: Samstag, 16.03.24 von 18.00 Uhr – 20.00 Uhr

wo: Pfarrkirche Fichtelberg

„Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen.“ (Mt 11,28)

Ein „Abend der Barmherzigkeit“ ist ein offener, meditativer Gebetsabend, der genau dazu einlädt: bei Gott auszuruhen.

Er ist unser barmherziger Vater im Himmel, der alles Schwere mit uns tragen und uns neue Hoffnung schenken möchte.

Ein „Abend der Barmherzigkeit“ ist ein Angebot mit ansprechender Atmosphäre, Musik, Gebet und Stille, mit einem Impuls über die Barmherzigkeit Gottes sowie der Möglichkeit zur persönlichen Begegnung mit Gott in der Anbetung, Gottesdienst oder in der Beichte – eine Gelegenheit, Gott alles zu übergeben, was belastet und niederdrückt: ob Sorgen oder Ängste, ob Traurigkeit und Verzweiflung, ob Sünde oder Schwäche.

So kann ein „Abend der Barmherzigkeit“ dazu beitragen, dass wir nicht nur unsere Wohnungen durch einem Frühjahrsputz auf Hochglanz bringen, sondern auch für Jesus einen Raum in unserem Herzen bereiten.

Herzliche Einladung an alle – ausdrücklich auch an jene, die verspätet kommen, früher gehen bzw. nur mal eben so vorbeischaun und einen Moment der inneren Einkehr erhalten wollen.



Exerziten im Alltag

**wann: vom ersten bis fünften Fastensonntag
(18.02.-17.03.24)**

**wo: dort wo Du wohnst, dort wo Du lebst, dort wo
Du arbeitest**

Exerziten im Alltag sind seit langem Bestandteil der Arbeit vieler Gemeinden. Besonders in der Advent- oder Fastenzeit ergeht die Einladung, sich mitten im

Alltag jeden Tag eine bestimmte Zeit für Gott zu nehmen und auf ihn aufmerksam zu werden.

Exerzitionen im Alltag wendet sich an Menschen, die ihren Glauben und ihr geistliches Leben vertiefen wollen und beanspruchen vom „Übenden“ (Exerzieren = üben) etwa 45 Minuten seiner täglichen Zeit.

Die meisten Modelle verweisen die Teilnehmer für die Übung in den privaten Bereich, wo der „Übende“, möglichst ungestört vom Leben draußen, mit seinem Gott allein ist. Stille ist dabei ein sehr fruchtbarer Weg, um Gott zu finden.

Unsere Exerzitionen im Alltag sollen aber „draußen“ stattfinden. Wenn wir das Evangelium aufmerksam lesen, dann stellen wir schnell fest, dass die meisten Erzählungen dort auf der Straße stattfinden. Die entscheidenden Begegnungen finden meist zufällig statt, scheinen nicht geplant zu sein.

Vielleicht will er uns ja auch „zufällig“ treffen. Er hat ja auch gesagt: Ich bin der WEG (die Wahrheit und das Leben), also scheint das „draußen“ auch eine gute Möglichkeit zu sein, ihn zu treffen. Und das in den unterschiedlichsten Formen: Vielleicht als „barmherziger Samariter“, vielleicht auch als einer derjenigen, die hungrig, durstig, obdachlos, krank und fremd sind und von denen er sagt: Was ihr dem Geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr MIR getan..

30 Minuten täglich sollen draußen verbracht werden auf den Straßen ihres Dorfes, oder während der Mittagspause an Ihrer Arbeitsstelle, wo auch immer...

Nehmen Sie sich nicht vor, irgendwo hinzugehen, sondern seien Sie einfach unterwegs. Gehen Sie in dieser Zeit ruhig in ein Kaufhaus, oder ein Geschäft, aber nicht, um nötige Einkäufe zu erledigen, oder in eine Kirche, oder einen Park oder eine Schule, eine Kita... Gehen Sie nicht so sehr dahin, wohin Sie wollen, sondern dahin, wohin der WEG sie führt....

Gehen Sie langsam, das erhöht die Aufmerksamkeit und das signalisiert anderen Menschen auch, dass Sie ansprechbar sind und wenn Sie wollen, haben Sie auch keine Scheu, jemand anderen anzusprechen. Gehen Sie neugierig und interessiert.

Zeitraumen für Exerziten im Alltag (Straßenexerziten)

30 Minuten Zeit für Ihren Spaziergang auf der Straße

15 Minuten für den Tagesrückblick (Gebet der liebenden Aufmerksamkeit)

1 Stunde zum Erfahrungsaustausch vom 1. Fastensonntag bis zum 5.

Fastensonntag, jeweils vom 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Fichtelberger Pfarrheim.

Erstes Treffen für alle, die bei den Straßenexerziten mitmachen wollen:
18. Februar um 19.00 Uhr im Fichtelberger Pfarrheim.

Gottesdienstordnung vom 10.02.- 24.03.2024

6. Sonntag im Jahreskreis

L1: Lev 13, 1-2.43ac.44ab.45-46, L2: 1 Kor 10, 31 - 11, 1, Ev: Mk 1, 40-45

Kollekte für Pfarrgemeinde
Welttag der Kranken

Samstag, 10. Februar 2024, Hl. Scholastika

Neubau St. 16.00 Uhr **Rosenkranz**
Antonius

16:30 Uhr **Sonntagvorabendmesse**
f. + Ehemann Walter Reischer zum Todestag

Mehlmeisel St. 17:30 Uhr **Rosenkranz**
Johannes

18:00 Uhr **Sonntagvorabendmesse**
f. + der Pfarreiengemeinschaft
Monika Voit, Kemnather Straße, f. + Eltern und
Geschwister;
Familie Schreiber-Rietig, f. + Vater Richard

Schreiber;
Marlies Voit, Webergasse, f. + Rita Spannli;

Sonntag, 11. Februar 2024

- | | | |
|---|-----------|---|
| Mehlmeisel St. Johannes | 08:30 Uhr | Sonntagsmesse Maria Glowka, Unterlinder Weg, f. + Schwester Leni und Schwager Josef; Maria Jungnickl, Kemnather Straße, f. + Eltern; Willi Voit, Neugrün, f. + Eltern und Schwester Erna; |
| Fichtelberg Mariä Geburt | 10:00 Uhr | Sonntagsmesse f. + Vater und Opa Rudolf Nickl f. + Eltern Georg und Katharina Kastner f. + Ehemann Franz Müller und Brüder Johann und Hermann |
| Fichtelberg ev. Christuskirche | 11:00 Uhr | Mini-Kirche |

Dienstag, 13. Februar 2024

- | | | |
|------------------------------------|-----------|---|
| Mehlmeisel St. Johannes | 08:00 Uhr | Werktagmesse Hildegard und Angelika, f. + Mutter; FFW Unterlind, f. + Josef Fraunholz; Elisabeth Wiche, Forstweg, f. + Edeltraut Wiche; Helga Pscherer, f. + Ehemann Werner; |
|------------------------------------|-----------|---|

Aschermittwoch, 14. Februar 2024

Beginn 40-tägigen Vorbereitungszeit auf das Osterfest

- | | | |
|-------------------------------------|-----------|--|
| Fichtelberg Mariä Geburt | 16:00 Uhr | Wortgottesdienst für Schüler und Kommunionkinder mit Aschenauflegung |
| Neubau St. Antonius | 16:30 Uhr | Rosenkranz |
| | 17:00 Uhr | Hl. Messe mit Aschenauflegung f. + Irma Herholz f. + Hans Gleißner v. C. R. |

f. + Eltern Prechtl und Angehörige v. C. R.
f. + Schwager Egon Pscherer und Angehörige v.
C. R.
f. + Vater Alfons von Geschwistern

**Mehlmeisel St.
Johannes** 18:00 Uhr

Rosenkranz

18:30 Uhr

**Werktagmesse mit Aschenauflegung,
musikalisch mitgestaltet vom Chor;**

Adelheid-Straub-Gebauer, f. + Pfarrer Wolfgang
Traßl;

Edwin und Monika Prechtl, Waldhausstraße, f. +
Annemarie, Sieglinde und Hans;

Donnerstag, 15. Februar 2024

**Mehlmeisel St.
Johannes** 18:00 Uhr

Rosenkranz

18:30 Uhr

Werktagmesse

Angelika Popp, Mühlgasse, f. + Vater Johann
König;

Familie Popp, Mühlgasse, f. + Resi Popp;
Monika Müller, f. + Vater Manfred Flade;

Freitag, 16. Februar 2024

**Fichtelberg
Mariä Geburt** 08:30 Uhr

Werktagmesse

für alle Verstorbenen der Ortschaft Hüttstadl

**Mehlmeisel St.
Johannes** 17:00 Uhr

Kreuzwegandacht

Samstag, 17. Februar 2024

**Fichtelberg
Mariä Geburt** 11:00 Uhr

Tauffeier des Kindes Anni Ursula Raab

Erster Fastensonntag

L1: Gen 9, 8 -15, L2: 1 Petr 3, 18-22, Ev: Mk 1, 12-15

Kollekte für Pfarrgemeinde

Samstag, 17. Februar 2024

| | | |
|------------------------------------|-----------|---|
| Neubau St. Antonius | 16:00 Uhr | Rosenkranz und Beichtgelegenheit |
| | 16:30 Uhr | Sonntagvorabendmesse f. + Eltern Anna und Anton Roderer |
| Mehlmeisel St. Johannes | 17:30 Uhr | Rosenkranz |
| | 18:00 Uhr | Sonntagvorabendmesse Marlies Voit mit Kindern, f. + Ehemann und Vater; Sibille und Josef, f. + Gretl Söllner; Stephan, Bernadette, Hermann, Helene und Irene, f. + Vater Bernhard Prechtl zum 90. Geburtstag; Manfred und Gabi Kellner, Richardsfelder Weg, f. + Enkel Sebastian; |

Sonntag, 18. Februar 2024

| | | |
|-------------------------------------|-----------|---|
| Mehlmeisel St. Johannes | 08:30 Uhr | Sonntagsmesse Christa Glaser, Hauptstraße, f. + Bruder Reinhold; Alex Schinner, Wirtschlagweg, f. + Eltern; Ingrid Prechtl, Waldhausstraße, f. + Eltern und Angehörige; Für die Verstorbenen unserer Pfarreiengemeinschaft; |
| Mehlmeisel Loretokapelle | 11:00 Uhr | Taufeier für Leano Heider; |
| Mehlmeisel St. Johannes | 14:00 Uhr | Kreuzwegandacht |
| Fichtelberg Mariä Geburt | 10:00 Uhr | Sonntagsmesse f. + Eltern Alois und Therese Markhof f. + Mutter Sigrid Achatz f. + Eltern Anna und Ludwig Scherm, Schwester Monika und Angehörige f. + Eltern Bernhard und Erna Lautenbacher und Angehörige f. + Alfons Daubner, zum Dank für gemeinsame Jahre |

16:00 Uhr **Kreuzwegandacht**

**Fichtelberg
Pfarrheim**

19:00 Uhr

**1. Treffen für Exerziten im Alltag
(Straßenexerziten)**

Dienstag, 20. Februar 2024

**Mehlmeisel St.
Johannes** 08:00 Uhr

Werktagmesse
TSV - Mehlmeisel, f. + Kurt Fassmann;
Anni Schwab, Schafgasse, f. + Egon Ott;

Mittwoch, 21. Februar 2024

**Fichtelberg
Pfarrheim** 19.00 Uhr



Bibelgesprächsabend
Wir beschäftigen uns mit dem
Evangelium vom 2.
Fastensonntag: Mk 9,2-10

Donnerstag, 22. Februar 2024 Kathedra Petri

**Mehlmeisel St.
Johannes** 18:00 Uhr

Rosenkranz und Beichtgelegenheit

18:30 Uhr

Werktagmesse
Max und Erna Sebald, Waldhausstraße, f. +
Schwester und Schwägerin Gretl Söllner;
S. u. F., f. + Eltern und Geschwister;
Leidensmesse, f. + Rosa Panzer;

Freitag, 23. Februar 2024

Hl. Polykarp von Smyrna

**Fichtelberg
Mariä Geburt** 08:30 Uhr

Werktagmesse
f. + Cilli Daubner zum Todestag

**Mehlmeisel St.
Johannes** 17:00 Uhr

Kreuzwegandacht

Zweiter Fastensonntag

L1: Gen 22, 1-2.9a.10-13.15-18, L2: Röm 8, 31b-34, Ev: Mk 9, 2-10

Caritas-Frühjahrskollekte, Zählung der Gottesdienstbesucher

Samstag, 24. Februar 2024 **Hl. Matthias**

| | | |
|------------------------------------|-----------|---|
| Neubau St. Antonius | 16:00 Uhr | Rosenkranz und Beichtgelegenheit |
| | 16:30 Uhr | Sonntagvorabendmesse f. + Ehemann und Vater Helmut Köferl, Eltern und Schwiegereltern f. + Ehefrau Brigitte Geißler f. + Ehemann Walter Reischer und Angehörige Zu Ehren des Hl. Antonius v. C. R. f. + Ehemann Eltern und Angehörige |
| Mehlmeisel St. Johannes | 17:30 Uhr | Rosenkranz |
| Mehlmeisel St. Johannes | 18:00 Uhr | Sonntagvorabendmesse Max Kellner, Liftstraße, f. + Ehefrau, Eltern und Schwiegereltern; Monika Voit, Kemnather Straße, f. + Ehemann; Manfred und Gabi Kellner, Richardsfelder Weg, f. + Eltern; |

Sonntag, 25. Februar 2024

| | | |
|-------------------------------------|------------------|---|
| Fichtelberg Mariä Geburt | <u>08:30 Uhr</u> | Sonntagsmesse f. + Eltern Franz und Barbara Haas f. + Schwester Margot und Bruder Stanislav f. + Mutter Betty Geißler f. + Mutter Erika Burger und Ehemann Helmut Haneder f. + Ehemann und Vater Siegmund Daubner, Eltern und Großeltern Rosa und Anton Kastl |
| Mehlmeisel St. Johannes | <u>10:00 Uhr</u> | Sonntagsmesse Paula Glaser mit Kindern, Webergasse, f. + Ehemann und Vater; Adelheid-Straub-Gebauer, f. + Hilde und Maria Traßl; Maria Barisch, Hauptstraße, f. + Lotte Becker und Inge Barisch; Familie Klaus Hautmann, Wirtschlagweg, f. + Irene Bayer; |
| | 10:00 Uhr | Weggottesdienst für Kinder ab 6 Jahren |
| | 14:00 Uhr | Kreuzwegandacht |

Neubau St. Antonius 16:00 Uhr **Kreuzwegandacht**

Fichtelberg Pfarrheim 19.00 Uhr **2. Treffen für Exerziten im Alltag (Straßenexerziten)**

Dienstag, 27. Februar 2024

Mehlmeisel St. Johannes 08:00 Uhr **Werktagmesse**
Anni Hautmann, Burgweg, f. + Eltern und Angehörige;
Anni Hautmann, Burgweg, f. + Tante Sr. M. Engelhelma;

Mittwoch, 28. Februar 2024

Mehlmeisel Loretokapelle 08:00 Uhr **Wortgottesdienst**

Neubau St. Antonius 17:00 Uhr **Rosenkranz**

17:30 Uhr **Werktagmesse**
f. + Angehörige der Familien Prechtl, Reischer und Pscherer
f. + Freund und Nachbarn Hans Gleißner

Donnerstag, 29. Februar 2024

Mehlmeisel St. Johannes 18:00 Uhr **Rosenkranz und Beichtgelegenheit**

18:30 Uhr **Werktagmesse**
Für die Armen Seelen;
Monika Müller, f. + Oma Maria Prechtl;
Gretl Pscherer, Unterlinder Weg, zum Dank der Hl. Rita;

Freitag, 1. März 2024

Fichtelberg Mariä Geburt 08:30 Uhr **Werktagmesse**
f. + Alfons und Marianne Lehnert

Mehlmeisel St. Johannes 17:00 Uhr **Kreuzwegandacht**

Samstag, 2. März 2024

| | | |
|------------------------------------|-----------|--|
| Neubau St. Antonius | 16:00 Uhr | Rosenkranz und Beichtgelegenheit |
| | 16:30 Uhr | Sonntagvorabendmesse f. + Walter Püchner |
| Mehlmeisel St. Johannes | 17:30 Uhr | Rosenkranz |
| | 18:00 Uhr | Sonntagvorabendmesse Cilli Bauer, Waldhausstraße, f. + Helmut Bodenschatz und Willi Voit; Reiner und Heike Glowka, Unterlinder Weg, f. + Kerstin Schreglmann; Gisela Bodisch, Unterlinder Weg, f. + Schwester Rita; Martin Prechtel, Hauptstraße, f. + Petra; Elke Schinner, Treuweg, f. + Patin Ilse Kleier; |

Sonntag, 3. März 2024

| | | |
|---|-----------|--|
| Mehlmeisel St. Johannes | 08:30 Uhr | Sonntagsmesse Maria Glowka mit Kindern, Unterlinder Weg, f. + Ehemann und Vater; Maria Jungnickl, Kemnather Straße, f. + Schwiegereltern; Familie Christof Kraus, Schafgasse, f. + Eltern und Angehörige; |
| | 14:00 Uhr | Kreuzwegandacht |
| | 14:30 Uhr | Eucharistische Anbetung |
| Fichtelberg Mariä Geburt | 10:00 Uhr | Sonntagsmesse Nach Meinung |
| | 16:00 Uhr | Kreuzwegandacht |
| Fichtelberg ev. Christuskirche | 17:30 Uhr | Lobpreisgottesdienst |

Fichtelberg
Pfarrheim

19:00 Uhr

3. Treffen für Exerziten im Alltag
(Straßenexerziten)

Dienstag, 5. März 2024

Mehlmeisel
Loretokapelle

08:00 Uhr

Werktagmesse

Maria Glowka, Unterlinder Weg, f. + Bruder
Norbert;
Erna Sebald, Waldhausstraße, zur
immerwährenden Hilfe;

Fichtelberg
Pfarrheim

19.00 Uhr



Bibelgesprächsabend

Wir beschäftigen uns mit dem
Evangelium vom 4.
Fastensonntag: Mk 9,2-10

Donnerstag, 7. März 2024

Hl. Perpetua und Felizitas

Mehlmeisel St.
Johannes

18:00 Uhr

Rosenkranz und Beichtgelegenheit

18:30 Uhr

**Werktagmesse mit Gedenken der
Verstorbenen, die in den vergangenen 10
Jahren im Monat März verstorben sind.**

Ilona Hautmann mit Kindern, f. + Mutter und Oma
Lydia Windhager zum 6. Todestag;
Ilona Hautmann, Fischlohweg, f. + Norbert;
Roswitha Schinner, Liftstraße, f. + Norbert
Jungnickl;

13.03.2014 Geisler Apolonia (74),

20.03.2014 Köstler Frieda (89),

13.03.2015 Gottsmann Martha (86),

22.03.2016 Sebald Edeltraud (90),

11.03.2017 Nickl Anna (82),

07.03.2018 Windhager Lydia (90),

09.03.2018 Prechtl Bernhard (84),

09.03.2018 Prechtl Reinhold (74),

24.03.2018 Marek Hildegard (86),

27.03.2018 Hamm Anita (71),

15.03.2019 Eberhardt Anneliese (85),

19.03.2019 Pscherer Max (82),
 26.03.2019 Hautmann Anna (92),
 11.03.2020 Kuhbandner Fritz (86),
 13.03.2021 Matt Irmgard (71),
 03.03.2022 Pscherer August (85),
 07.03.2022 Hautmann Irma (88),
 08.03.2023 Völkl Laura (83),
 18.03.2023 Daubner Armin (55);

| |
|------------------------------|
| Freitag, 8. März 2024 |
|------------------------------|

Mehlmeisel St. Johannes 17:00 Uhr **Kreuzwegandacht**

Fichtelberg Mariä Geburt 18:30 Uhr **Werktagmesse mit Gedenken der Verstorbenen, die in den vergangenen 10 Jahren im Monat März verstorben sind.**

07.03.2014 Nickl Wilhelm (76),
 09.03.2014 Knobloch Elfriede (84),
 03.03.2015 Köbele Helmut,
 14.03.2015 Lehnert Alexander (80),
 15.03.2015 Graf Karl (75),
 29.03.2015 Specht Lorenz (81),
 02.03.2016 Markhof Eva-Maria (60),
 21.03.2016 Kunze Monika (66),
 16.03.2017 Voit Rudolf (79),
 09.03.2018 Zeug Anna (85),
 13.03.2018 Krug Heinrich (86),
 15.03.2018 Rappl Cäcilia (85),
 17.03.2018 Voit Franz (61),
 19.03.2018 Rieß Irmgard (66),
 24.03.2018 Nickl Hilde (91),
 08.03.2019 Janko Peter (84),
 16.03.2019 Zapf Josef (81),
 31.03.2019 Jäckel Ernst (88),
 02.03.2020 Kellner Hildegund (93),
 13.03.2020 Markhof Marion (54),
 14.03.2020 Schott Arnold (90),
 07.03.2022 Brendel Roland (80),
 13.03.2022 Pscherer Egon (82),
 28.03.2023 Markus Vetter (54)

Vierter Fastensonntag (Laetare)

L1: 2 Chr 36, 14-16.19-23, L2: Eph 2, 4-10, Ev: Joh 3, 14-21

Kollekte für Pfarrgemeinde

Samstag, 9. März 2024

| | | |
|------------------------------------|-----------|---|
| Neubau St. Antonius | 16:00 Uhr | Rosenkranz und Beichtgelegenheit |
| Neubau St. Antonius | 16:30 Uhr | Sonntagvorabendmesse Zum Dank und in der Hoffnung auf immerwährende Hilfe f. + Eltern Anna und Anton Roderer f. + Ehemann Roland Brendel |
| Mehlmeisel St. Johannes | 17:30 Uhr | Rosenkranz |
| | 18:00 Uhr | Sonntagvorabendmesse Johannes Völkl, Mühlgasse, f. + Mutter Laura; Geschwister, f. + Vater Paul Voit; Manfred und Gabi Kellner, Richardsfelder Weg, f. + Georg Lehnert und Peter Bundscherer; Familie Männer, Leonberg, f. + Irma und Josef Nickl; |

Sonntag, 10. März 2024

| | | |
|-------------------------------------|-----------|--|
| Mehlmeisel St. Johannes | 08:30 Uhr | Sonntagsmesse Paula Glaser, Webergasse, f. + Eltern und Geschwister; Reiner und Heike Glowka, Unterlinder Weg, f. + Großeltern und Angehörige; Manfred Prechtel, Waldhausstraße, f. + Vater und Angehörige; Familie Klaus Hautmann, Wirtschlagweg, f. + Patin Irma und Vater Konrad Hautmann; |
| | 14:00 Uhr | Kreuzwegandacht |
| Fichtelberg Mariä Geburt | 10:00 Uhr | Sonntagsmesse Fichtelberg, anschließend Fastensuppenessen im Pfarrheim f. + Stefan Sebold f. + Eltern Georg und Maria Reichenberger, Eltern Rubenbauer und Bruder |
| | 11:30 Uhr | Mini-Kirche |

Neubau St. Antonius 16:00 Uhr **Kreuzwegandacht**

Fichtelberg Pfarrheim 19:00 Uhr **4. Treffen für Exerziten im Alltag (Straßenexerziten)**

Dienstag, 12. März 2024

Mehlmeisel St. Johannes 08:00 Uhr **Werktagmesse**
Anni Schwab, mit Kindern, Schafgasse, f. + Ehemann und Vater;
TSV - Mehlmeisel, f. + Kurt Fassmann;
Anni und Richard Hautmann, Burgweg, f. + BGR.
Josef Englmann;
Anni Hautmann, Burgweg, f. + Arbeitskolleginnen-und Kollegen;

Mittwoch, 13. März 2024

Mehlmeisel Loretokapelle 08:00 Uhr **Wortgottesdienst**

Neubau St. Antonius 17:00 Uhr **Rosenkranz**

17:30 Uhr **Werktagmesse**
f. + Hans Gleißner v. C. R.
Zu Ehren des Hl. Antonius v. C. R.
f. + Ehemann und Vater zum Todestag

Donnerstag, 14. März 2024 **Hl. Mathilde**

Mehlmeisel St. Johannes 18:00 Uhr **Rosenkranz und Beichtgelegenheit**

18:30 Uhr **Werktagmesse**
Für die Armen Seelen;
Norbert Ehlich, Liftstraße, f. + Anna Kraus;
Leidensmesse, f. + Rosa Panzer;
Ulrike und Richard Ehlich, Hammerweg, f. + Petra Schinner;

Freitag, 15. März 2024 **Hl. Klemens Maria Hofbauer**

Fichtelberg Mariä Geburt 08:30 Uhr **Werktagmesse**
f. + Resi Scharf

Mehlmeisel St. 17:00 Uhr **Kreuzwegandacht**
Johannes

Fünfter Fastensonntag (Passionssonntag)
L1: Jer 31, 31-34, L2: Hebr 5, 7-9, Ev: Joh 12, 20-33
Misereorkollekte

Samstag, 16. März 2024

Fichtelberg 18:00 – **Abend der Barmherzigkeit**
Mariä Geburt 20:00 Uhr **(weitere Informationen auf Seite 3 u. 4)**

Sonntag, 17. März 2024

Mehlmeisel St. 08:30 Uhr **Sonntagsmesse**
Johannes
Willi Voit, Neugrün, f. + Eltern und Schwester Erna;
Richard Matt, Oberlinder Straße, f. + Ehefrau Irmgard und Sohn Rene;
Doris Reithmeier, Hauptstraße, f. + Bruder Armin;
Hildegard Schinner, Wirtschlagweg, f. + Laura und Anton Vökl;
Brigitte und Martin, f. + Tante Maria Baumann;
Für die Verstorbenen unserer Pfarreiengemeinschaft;

14:00 Uhr **Kreuzwegandacht**

Fichtelberg 10:00 Uhr **Sonntagsmesse**
Mariä Geburt
f. + Großeltern Geißler und Nickl
f. + Vater und Ehemann Josef Bauer
f. + Eltern Josef und Lina Daubner und Angehörige

16:00 Uhr **Kreuzwegandacht**

Fichtelberg 19:00 Uhr **Abschlusstreffen für Exerziten im Alltag**
Pfarrheim **(Straßenexerziten)**

Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

L1: 2 Sam 7, 4-5a.12-14a.16, L2: Röm 4, 13.16-18.22, Ev: Mt 1, 16.18-21.24a
oder Lk 2, 41-51

Dienstag, 19. März 2024

Mehlmeisel St. Johannes 18:00 Uhr **Rosenkranz und Beichtgelegenheit**

18:30 Uhr **Werktagmesse**
Sieglinde Schübel, Bärenschlag, f. + Vater Josef;
Lukas und Matias Rietig, f. + Großvater Richard
Schreiber;
Hildegard Schinner, Wirtschlagweg, f. + Tauf-
und Firmpatin;
Edeltraud Nickl, Fichtelberg, f. + Vater Josef
Nickl;
f. + Eltern Anna und Josef Jungnickl;

**Fichtelberg
Pfarrheim** 19.30 Uhr



Bibelgesprächsabend

Wir beschäftigen uns mit dem
Evangelium vom
Palmsonntag: Mk 14,1-15,47

Mittwoch, 20. März 2024

**Fichtelberg
Mariä Geburt** 6:30 Uhr **Fastenmeditation anschl. Pfarrfrühstück im
Pfarrheim**

Donnerstag, 21. März 2024

Mehlmeisel St. Johannes 18:00 Uhr **Rosenkranz und Beichtgelegenheit**

18:30 Uhr **Werktagmesse**
Max und Erna Sebald, Waldhausstraße, f. +
Schwiegersohn Walter Thurner;
Für die Armen Seelen;
Anni Buchbinder, Oberlinder Straße, f. + Pfarrer
Traßl und Pfarrer Gebauer;

Freitag, 22. März 2024

| | | |
|-------------------------------------|------------------|---|
| Fichtelberg Mariä Geburt | 08:30 Uhr | Werktagmesse f. + Bruder Alfons |
| | 19.00 Uhr | Jugendkreuzweg |
| Mehlmeisel St. Johannes | 17:00 Uhr | Kreuzwegandacht |

Palmsonntag: Beginn der Hl. Woche, Karwoche

L1: Jes 50, 4-7, L2: Phil 2, 6-11, Ev: Mk 11, 1-10 oder Joh 14,1-15,47

Kollekte für das Hl. Land und Hl. Grab

Samstag, 23. März 2024

| | | |
|------------------------------------|-----------|---|
| Neubau St. Antonius | 16:00 Uhr | Rosenkranz und Beichtgelegenheit |
| | 16:30 Uhr | Sonntagvorabendmesse f. + Freundinnen Adelheid, Sieglinde und Doris |
| Mehlmeisel St. Johannes | 17:30 Uhr | Rosenkranz |
| | 18:00 Uhr | Sonntagvorabendmesse, musikalisch mitgestaltet vom Chor Max Kellner, Liftstraße, f. + Josef Glaser; Marlies Voit, Webergasse, f. + Petra Zaus; Sibille und Josef, f. + Eltern und Großeltern; Marlies und Willi Köstler, Kemnather Straße, f. + Hans Gleißner; f. + Eltern Hedwig und Michael Völkl; |

Sonntag, 24. März 2024

Feier des Einzugs Jesu nach Jerusalem

| | | |
|-------------------------------------|-------------------------|--|
| Fichtelberg Mariä Geburt | <u>08:30 Uhr</u> | Palmsonntagsgottesdienst f. + Hilde Nickl und Angehörige f. + Ehemann und Vater Siegmund Daubner, Eltern und Großeltern Rosa und Anton Kastl |
| Mehlmeisel St. Johannes | <u>09:45 Uhr</u> | Familiengottesdienst mit Palmprozession ab Kindergarten, anschließend Fastensuppenessen im Pfarrheim |

Maria Jungnickl, Kemnather Straße, f. + Sr.
Ulferia;
Brigitte und Martin, f. + Eltern Margarete und

Josef Prechtl;
Karin Eigl, Heinersreuth, f. + Eltern;

14:00 Uhr **Kreuzwegandacht**

Neubau St.
Antonius

16:00 Uhr **Kreuzwegandacht**

Mini - Kirche

Für die ganz Kleinen

mit Begleitung

(Mama, Papa, Oma, Opa, Schwester,
Bruder, Pate.....)



Wann: Sonntag, 11. Februar 2024 um 11:00 Uhr

Wo: Christuskirche Fichtelberg

Was: Singen, Geschichten hören,
beten, Segen erfahren

Wie lange:

Ca. 30 Minuten



Wir freuen uns auf euch!

Andrea, Anja B., Anja HZ,
Anja P. und Ilona

Papst-Appell zur Fastenzeit: Handeln für eine bessere Welt

Der Mensch habe ein "unerklärliches Heimweh nach der Sklaverei", schreibt Franziskus in seiner diesjährigen Fastenbotschaft - Gegen den Mangel an Hoffnung ruft er zur Freiheit und zum Handeln auf Vatikanstadt, 01.02.2024 (KAP)

Papst Franziskus ruft die Menschen in der bevorstehenden Fastenzeit zur Freiheit und zum Handeln für eine bessere Welt auf. Auch heute stehe der Mensch unter der Herrschaft des Pharaos, schreibt der Papst in seiner am Donnerstag veröffentlichten Fastenbotschaft. Er bezieht sich dabei auf die Befreiung des Volkes Israel aus der ägyptischen Sklaverei, wie sie im Alten Testament beschrieben wird.

Den Bogen zu heute schlagend schreibt der Papst: "Es handelt sich um eine Herrschaft, die uns erschöpft und gefühllos werden lässt. Es handelt sich um ein Wachstumsmodell, das uns spaltet und uns die Zukunft raubt. Es verunreinigt die Erde, die Luft und das Wasser, aber auch die Seelen werden dadurch kontaminiert." Immer noch gebe es ein unerklärliches Heimweh nach der Sklaverei. "Es ist wie ein Angezogenensein von der Sicherheit des bereits Gesehenen, zu Lasten der Freiheit."

Heute bestehe ein Mangel an Hoffnung und ein Hemmnis der Träume, stellt Franziskus fest. Zwar sei ein wissenschaftlicher, technischer, kultureller und rechtlicher Stand erreicht, der allen Menschen ihre Würde garantieren könnte. Dennoch tappe die Menschheit weiter im Dunkel der Ungleichheiten und Konflikte.

Der Papst ruft schließlich zum Handeln auf. Kleine und große Entscheidungen "gegen den Strom" könnten den Alltag der Menschen und das Leben von Stadtteilen verändern, schreibt er. "Die Einkaufsgewohnheiten, die Sorge für die Schöpfung, die Einbeziehung derjenigen, die nicht gesehen oder verachtet werden", nennt er beispielhaft.

In der Fastenzeit heiße handeln aber auch innehalten. "Raus mit den Götzen, die uns beschweren, weg mit den Abhängigkeiten, die uns gefangen halten", forderte Franziskus. "Dann wird das verkümmerte und vereinsamte Herz wiedererwachen."

Aufruf des Bischofs zur Caritas Frhjahrssammlung am 25.02.2024

Miteinander. Füreinander.

So lautet das Motto der Caritassammlung in diesem Jahr.

Wer Hilfe nicht dem Zufall überlassen will, muss sie organisieren und institutionalisieren. Von den Geldern der Caritassammlungen gehen 50 Prozent an die dizessane Caritas und 50 Prozent verbleiben hier in der Gemeinde für Nothilfen und karitative Projekte.

Ich danke allen Frauen und Männern, die sich hier einbringen und sozial engagieren. Sie sind das Gesicht des Freinanders und des menschlichen Miteinanders.

Caritas hilft.

Danke für Ihre Unterstützung.

Bischof Rudolf Vorderholzer

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2024



FASTEN²⁰²⁴AKTION

Jetzt spenden, Zukunft schenken

INTERESSIERT MICH DIE BOHNE

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

DZI Spenden-Siegel

Liebe Schwestern und Brüder,
haben Sie gewusst, dass es weltweit mehr als 30.000 verschiedene Pflanzenarten gibt, die vom Menschen für Nahrungsmittel und Textilien genutzt werden können? Diesen Reichtum wissen vor allem Kleinbäuerinnen und Kleinbauern zu schätzen. Sie erzeugen mit ihren Familien den Großteil der weltweit hergestellten Nahrungsmittel und spielen auch eine wichtige Rolle, wenn es um Klima- und Artenschutz geht. Doch die Existenz vieler Kleinbauern ist bedroht: Die Folgen des Klimawandels bekommen sie deutlich zu spüren. Diese zeigen sich in Wetterextremen und machen Ernten unberechenbar. Dazu kommt, dass wenige große Konzerne den Weltagrarmarkt beherrschen und auf Monokulturen und synthetische Pestizide setzen.

In der diesjährigen Misereor-Fastenaktion kommen Kleinbäuerinnen und Kleinbauern aus Kolumbien zu Wort. Sie sprechen von ihrer Gemeinschaft und Naturverbundenheit, aber auch von ihrer Unsicherheit und Existenzangst. Das Leitwort der Fastenaktion lautet: „Interessiert mich die Bohne“. Kaffeebohnen und Hülsenfrüchte sind in Kolumbien wichtige Handelsgüter und landestypische Grundnahrungsmittel. Mit dem Leitwort werden aber nicht nur diese Nahrungsmittel in den Blick genommen, es kann auch als Anfrage an uns selbst verstanden werden: „Interessiert mich die Bohne – Fragezeichen?“ Interessieren uns das Leben und die Zukunft der Kleinbauern in Kolumbien und weltweit? Lassen Sie uns Interesse zeigen, Anteil nehmen, zuhören und durch unsere Spenden deutlich machen: Ja, uns interessiert die Bohne, uns interessiert die Arbeit der Menschen in der kleinbäuerlichen Landwirtschaft, die sich um die Natur und ihre Existenz sorgen!

Fastensuppenessen in unserer Pfarreiengemeinschaft.

Fichtelberg: am 10. März 2024 (4. Fastensonntag) ab 11.00 Uhr im Pfarrheim.

Mehlmeisel: am 24. März 2024 (Palmsonntag) ab 11.00 Uhr im Pfarrheim.

Nachrichten aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Katechisten-Ausbildung im Bistum Regensburg

Im Frühjahr 2021 hat Papst Franziskus den frühkirchlichen Dienst des Katechisten wieder eingeführt. Bischof Rudolf hat diese Initiative aufgegriffen und eine Arbeitsgruppe der Hauptabteilung Seelsorge hat ein für die Diözese Regensburg passendes Konzept erarbeitet. Im Herbst 2023 startete der erste Ausbildungskurs mit 20 Frauen und Männern. Aus unserer Pfarrei nimmt derzeit **Frau Martina Schinner** teil, worüber wir uns sehr freuen.

Was ist ein Katechist, eine Katechistin?

Zuallererst handelt es sich um einen ehrenamtlichen Dienst. Die Katechisten arbeiten in einem bestimmten Bereich der Pfarrei, der gemeinsam mit den Hauptamtlichen festgelegt wird. Ihre Aufgabe besteht in der Glaubenskommunikation und -weitergabe. Das kann z.B. die Ministranten- oder Jugendarbeit sein, die Sakramentenvorbereitung, die Mitarbeit im Besuchsdienst oder die Seniorenarbeit. Die Leitung von Bibel- oder Gebetskreisen und die Organisation von Glaubenskursen zählen ebenfalls zu den möglichen Einsatzfeldern. Dazu erhalten sie in einem ersten Baustein an zehn Samstagen ein fundiertes Glaubenswissen. Im zweiten Baustein werden sie auf das jeweilige praktische Feld spezifisch vorbereitet. Zum Abschluss erfolgt eine Beauftragung durch Bischof Rudolf. Wir wünschen Frau Martina Schinner viel Freude und Gottes Segen für ihre Ausbildung!

Mehlmeisel: Ewiglicht-Spenden

- 7. Woche: Kellner Gabi, Richardsfelder Weg;
- 8. Woche: Voit Marlies, Webergasse;
- 9. Woche: Glaser Paula, Webergasse;
- 10. Woche: Hautmann Ilona, Fischlohweg;
- 11. Woche: Sebald Erna, Waldhausstraße;
- 12. Woche: Pscherer Astrid, Liftstraße;

Mehlmeisel: Große Marienkerzenspenden

- 7. Woche: Prechtl Ingrid, Waldhausstraße (Pfarrkirche);
- 7. Woche: Familie Kießling, Bayreuth (Loretokapelle);
- 9. Woche: Kießling Paul, Bayreuth (Loretokapelle);
- 10. Woche: Primus Agathe, Konradsreuth (Loretokapelle);

Mehlmeisel: Große Marienkerzen-Spenden:

- 7. Woche: G. (Loretokapelle);
- 10. Woche: Zum Dank (Pfarrkirche);
- 12. Woche: G. (Loretokapelle);

Mehlmeisel: Rosenkranz

Montag, Dienstag und Mittwoch um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Kollekten-Ergebnisse

| | Fichtelberg | Mehlmeisel |
|-------------------------|-------------|------------|
| Caritas Herbst Kollekte | 1.755,34 € | 256,00 € |
| Adveniat Kollekte | 778,99 € | 695,10 € |
| Krippenopfer der Kinder | 0,00 € | 109,55 € |
| Afrika Mission | 201,13 € | 166,00 € |
| Sternsinger | 1.163,98 € | 2.600,00 € |

Sternsinger

Ein herzliches Vergelt`s Gott allen Buben und Mädchen, die sich in den ersten Tagen des Neuen Jahres auf den Weg gemacht haben, um für Kinder in Not zu sammeln, sowie allen Spenderinnen und Spendern, die dabei großherzig unterstützt haben. Ein besonderer Dank auch an alle heimischen Gasthöfe die unsere Sternsinger kostenlos bewirten haben.

Mehlmeisel/Fichtelberg: Misereor-Fastenkalendar

Der neue Fastenkalendar ist ab sofort für 3,00 € im Pfarrbüro erhältlich.

Mehlmeisel / Fichtelberg: Einkehrtag

„Fang nie an aufzuhören, höre nie auf anzufangen“ , unter diesem Motto findet am Samstag, 24.02.2024 der gemeinsame Einkehrtag der Pfarreien Ebnath und Fichtelberg- Mehlmeisel im Haus Johannisthal statt.

Beginn ist um 8.30 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück.

Referent des Einkehrtages ist der Direktor vom Haus Johannisthal, Manfred Striegl.

Nach dem Mittagessen ist es möglich das Sakrament der Versöhnung zu feiern. Abschluß ist mit einem Gottesdienst um 15.00 Uhr.

Anmeldung bei Johannes Popp Tel: 90 90 04.

Erstkommunionvorbereitung 2023/24



Aschermittwoch, 14.02.2024, 16.00 Uhr

Pfarrkirche Fichtelberg, Wortgottesdienst zum Aschermittwoch.

Samstag, 02.03.2024, 09.00 – 11.00 Uhr

5. Gruppenstunde im Fichtelberger Pfarrheim

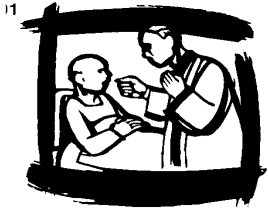
Samstag, 23.03.2024, 09.00 – 11.00 Uhr

6. Gruppenstunde im Fichtelberger Pfarrheim

Palmsontag, 24.03.2024, 10.00 Uhr

Palmsontagsgottesdienst in der Mehlmeisler Pfarrkirche

Wir bringen die Hl. Kommunion zu den Kranken und Gebrechlichen am:



Krankenkommunion Mehlmeisel:

am Donnerstag, 07. März 2024 ab 9.00 Uhr

Krankenkommunion Fichtelberg:

am Freitag, 08. März 2024 ab 9.00 Uhr

BESUCHSDIENST (Hausbesuch)

Sie sind alleine oder einsam? Sie möchten einfach nur „mit jemanden sprechen“, Sie würden sich über einen gelegentlichen Besuch freuen! Dann sind Sie beim Sozialausschuss unserer Pfarreiengemeinschaft gerade richtig!

Auf Wunsch werden Sie von zwei ehrenamtlichen Personen – nach vorheriger Terminvereinbarung – besucht. Sie haben keinerlei Verpflichtungen, es entstehen für Sie keine Kosten. Bitte auch keine Getränke, Kuchen oder eine Bewirtung vorbereiten!

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Pfarrer Ferdinand Weinberger, Tel.Nr. 09272/96056

Diakon Franz Lautenbacher, Tel.Nr. 09272/1669

Frau Edeltraud Nickl, Tel.Nr. 09272/341

Frau Monika Prechtel, Tel.Nr. 09272/1498

Frau Martina Schinner, Tel.Nr. 09272/1541

Frau Irene Prechtel, Tel.Nr. 09272/1513

Ehevorbereitungstage (Brautleutetage) im Dekanat Wunsiedel:

Ort: Marktredwitz, Pfarrheim Herz Jesu, Friedensplatz 3

Zeit: 9.00 – 16.30 Uhr

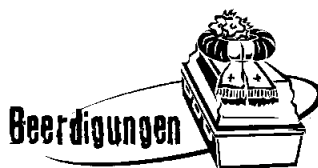
Termine: Samstag, 17. Februar 2024

Samstag, 13. April 2024

Eine Anmeldung (bis jeweils 3 Tage vor dem Termin) ist erforderlich



In unserer Pfarreiengemeinschaft feiert Geburtstag:



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben:

am 10.01.2024 Frau Irma Burger, Neubau, 84 Jahre;

am 12.01.2024 Frau Rosa Panzer Mehlmeisel, 93 Jahre;

am 24.01.2024 Herr Wolfgang Glöckner, Mehlmeisel, 78 Jahre.